Basel

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **116 (1935)**

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Biermann wegen Arbeitsüberhäufung genötigt, schon auf Ende des Jahres seine Demission als Zentralpräsident einzureichen; ebenso trat Neuenburg als Vorort zurück. Nach verschiedenen Verhandlungen wurde für die Jahre 1935/37 *Bern* als Vorort gewählt.

Wie vorher, beschäftigte sich auch in diesem Jahr der Verband mit dem *Geographischen Handbuch der Schweiz* von Prof. Früh, und zwar konnte die französische Ausgabe an die Hand genommen werden; sie wird durch die Gesellschaft von Genf in Verbindung mit der Firma Payot & Cie., Lausanne, besorgt. Ferner beteiligte sich der Verband an der grossen Kartenkonferenz in Bern, an der er seine Wünsche betr. Erstellung der neuen Landeskarten vorbrachte; sodann liess er durch Prof. Imhof das Projekt eines *Begleitwortes* zu den neuen Landeskarten ausarbeiten, das den Bundesbehörden mit Begründung zur Herausgabe eingereicht wurde. Am Internationalen Geographenkongress in Warschau 1934 war der Verband durch Herrn P.-D. Dr. Vosseler vertreten (vgl. Bericht in Nr. 2 des „Schweizer Geograph" 1934).

Zollikofen b. Bern, 12. Mai 1935.

Der Präsident: *Fr. Nussbaum.*

B. Kantonale naturforschende Gesellschaften
Sociétés cantonales des Sciences naturelles
Società cantonali di Scienze naturali

Berichte über das Jahr 1934

1. Aargau

Aargauische Naturforschende Gesellschaft in Aarau

(Gegründet 1811)

Vorstand. Präsident: Dr. J. Hunziker; Vizepräsident: Prof. Dr Ad. Hartmann; Aktuar: Dr. E. Widmer; Kassier: G. Lienhard-Rüsch Bibliothekarin: Frl. Elsa Günther; Beisitzer: H. Kummler-Sauerländer, Prof. Dr. P. Steinmann, Dr. med. R. Lindt, W. Hunziker, Kreisförster, Ing. A. Oehler, Dr. M. Mühlberg.

Mitgliederbestand: Ehrenmitglieder 14, korrespondierende Mitglieder 6, ausserordentliche Mitglieder 4, ordentliche Mitglieder 312, total 336. Jahresbeitrag Fr. 8, für die Mitglieder von Aarau und Umgebung Fr. 12.

Vorträge wurden 9 gehalten. — *Exkursion* 1.

2. Basel

Naturforschende Gesellschaft in Basel

(Gegründet 1817)

Vorstand 1933/34. Präsident: Prof. Dr. A. Brückner; Vizepräsident: Prof. Dr. P. Ruggli; Sekretär: Dr. M. Bider; Kassier: Ing. E. Von der

Mühll; Redaktor: Prof. Dr. Th. Niethammer; Bibliothekar: Dr. C. Walter. Präsident 1934/35: Prof. Dr. P. Ruggli.

Mitgliederbestand (30. Nov. 1934): Ehrenmitglieder 9, korrespondierende Mitglieder 18, ordentliche Mitglieder 425.

In 13 Sitzungen wurden 14 Vorträge gehalten (siehe Chronik der Gesellschaft in: Verhandl. d. Naturf. Ges. Basel, Bd. 45, S. 230 f.).

Publikationen: Verhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft in Basel, Band XLV, 1933—1934, mit 1 Porträt, 3 Tafeln und 42 Textfiguren und 236 Seiten.

3. Baselland

Naturforschende Gesellschaft Baselland

(Gegründet 1900)

Vorstand bis Ende 1934: Präsident: Dr. Franz Leuthardt († 7. Dez. 1934); Aktuar: Ernst Rolle; Kassier und Vizepräsident: Dr. W. Schmassmann. Weitere Mitglieder: Gust. Zeller, Fritz Stöckle. Vorstand seit Anfang 1935. Präsident: Dr. W. Schmassmann; Vizepräsident: Kantonsoberförster F. Stöckle; Aktuar: Ernst Rolle; Kassier: Paul Ballmer, Prokurist; Bibliothekar: Forstadjunkt W. Plattner.

Mitglieder 166, wovon 4 Ehrenmitglieder.

Vorträge 1934/35 wurden 14 gehalten. — *Exkursionen* 2.

4. Bern

Naturforschende Gesellschaft in Bern

(Gegründet 1786)

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden 12 Sitzungen und 1 Exkursion abgehalten. Ausserdem beteiligte sich die Naturforschende Gesellschaft an 2 Vorträgen der Freistudentenschaft. Endlich war die Naturforschende Gesellschaft durch Herrn Prof. Rytz an einer Sitzung der Kulturfilmgemeinde und am 25-jährigen Jubiläum der Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz vertreten.

Vorstandssitzung fand nur eine statt. In derselben wurde das Druckreglement einer Revision unterworfen. Es findet sich abgedruckt in den Mitteilungen vom Jahre 1934.

Änderungen. An Stelle des wegen Landesabwesenheit beurlaubten Präs. Prof. Baltzer übernahm Prof. Mauderli als Vizepräsident den Vorsitz der Gesellschaft während des Wintersemesters. Prof. Ed. Fischer trat aus der bernischen Naturschutzkommission zurück, ebenso die Herren Dr. Th. Steck aus der Redaktionskommission und Dr. G. Surbeck aus dem Vorstand. Als *neue* Mitglieder wurden in die Naturschutzkommission gewählt die Herren Dr. Küenzi, H. Gilomen, Dr. W. Keiser und Oberförster F. Fankhauser in Kehrsatz und in die Redaktionskommission Herr Prof. Rytz.